



**WEITERBILDUNG // SG-ZERTIFIZIERT**

## **Systemisches Coaching<sup>A</sup>** ***Menschen, Teams und Organisationen begleiten***

### **GRUNDVERSTÄNDNIS & LEITBILD**

Die Coaching Weiterbildung am SIA Berlin basiert auf einem integrativen Coaching-Verständnis, das verschiedene wissenschaftlich fundierte Ansätze aus Psychologie, Systemtheorie, Kognitionswissenschaft und Organisationsentwicklung miteinander verbindet. Sie vereint die Kraft ressourcenorientierter, diversitätssensibler und achtsamkeitsbasierter Ansätze mit der Tiefenschärfe problemzentrierter Arbeit.

Im Mittelpunkt steht der Mensch als selbstorganisiertes, sinn- und beziehungsorientiertes System, das in Wechselwirkung mit seiner Umwelt steht. Coaching wird dabei verstanden als prozesshafte, reflexive und lernorientierte Begleitung zur Förderung von Bewusstheit, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit.

### **ANSATZÜBERGREIFENDER ANSPRUCH**

Die Weiterbildung ist nicht an eine einzelne „Schule“ gebunden, sondern bewusst transdisziplinär und integrativ angelegt. Das bedeutet:

- Die Weiterbildung vermittelt Orientierung in den wichtigsten Coaching-Paradigmen (systemisch, humanistisch, kognitiv-behavioral, achtsamkeits- und wertorientiert).
- Sie fördert Reflexionsfähigkeit über die eigene Haltung anstelle von reiner Methodenreproduktion.
- Sie befähigt zu einer macht- und rassismuskritischen sowie diversitätssensiblen Arbeit mit Menschen.
- Sie ermöglicht es den Teilnehmenden, situativ und klient\*innenbezogen über die Vorgehensweise der Prozessbegleitung zu entscheiden.

Der Fokus liegt auf der Entwicklung einer professionellen Coaching-Identität, die sowohl theoretisch fundiert als auch praxisnah ist und folgt der Leitidee:

„Kein Mensch ist ein Problem, das gelöst werden muss – sondern ein System, das verstanden und zur Selbstorganisation befähigt werden kann.“

Das <sup>A</sup> kennzeichnet die achtsamkeitsbasierte Ausrichtung innerhalb unserer Weiterbildungen.

## ZIELE DER WEITERBILDUNG

Die Teilnehmenden lernen:

- Menschen in beruflichen, persönlichen und organisationalen Entwicklungsprozessen zu begleiten,
- unterschiedliche theoretische Modelle situationsangemessen zu integrieren,
- mit Komplexität, Ambivalenz und Dynamik professionell umzugehen,
- eine reflexive, achtsame Coaching-Haltung zu entwickeln, die auf Präsenz, Beziehung und Verantwortung gründet.

Absolvent\*innen können auf Basis wissenschaftlich fundierter Modelle Coaching-Prozesse professionell gestalten, leiten und evaluieren – auf individuelle, interpersonale und organisationale Systeme bezogen. Wir lehren Inhalte nicht losgelöst, sondern immer im Bezug zu erlebter Praxis, eigener Biografie und realen Fällen der Teilnehmenden.

## HALTUNG

### **Systemisch denken – verbunden handeln**

Unsere Coaching-Weiterbildung orientiert sich an einer systemischen Grundhaltung. Wir sehen Menschen nicht isoliert, sondern im Zusammenhang ihrer Beziehungen, Kontexte und Geschichten. Alles hängt miteinander zusammen – das Sichtbare und das, was unausgesprochen wirkt.

Systemisch zu arbeiten, bedeutet für uns auch: Wir begegnen der Welt im Nicht-Wissen. Wir gehen nicht davon aus, dass wir verstehen, bevor wir gefragt haben. Wir lassen uns irritieren, statt zu bestätigen – und entdecken so das, was wir allein nicht sehen würden.

Diese Haltung lädt uns ein, Muster nicht zu verurteilen, sondern zu verstehen und mit Neugier, Offenheit und Wertschätzung auf das Miteinander zu schauen. Wir wissen, dass wir immer Teil des Ganzen sind und Veränderung im Miteinander geschieht.

### **Achtsamkeit als innere Haltung**

Achtsamkeit verbindet Bewusstheit, Präsenz und Mitgefühl. Sie schafft Raum, innezuhalten, wahrzunehmen und wirklich zuzuhören – sich selbst und anderen. Achtsamkeit hilft uns, Komplexität auszuhalten, Urteile zu hinterfragen und aus Begegnungen zu lernen, statt sie zu bewerten. So wird sie zur Grundlage von Kontakt, Klarheit und echter Veränderung.

Wir arbeiten mit Momenten des Innehaltens, Check-ins, Körperwahrnehmung und bewusstem Zuhören. Wir trainieren nicht nur Methoden, sondern Präsenz.

### **Diversitätssensibel, macht- und rassismuskritisch**

Wir verstehen Coaching als Beitrag zu einer offenen und respektvollen Gesellschaft. Diversität ist für uns kein Schlagwort, sondern ein gelebter Wert. Wir gestalten Räume, in denen Unterschiedlichkeit willkommen ist und Vielfalt als Stärke erfahrbar wird. Dabei denken wir Macht- und Privilegienstrukturen mit und übernehmen Verantwortung dafür, wie wir selbst Teil von Systemen sind und sie Mitgestaltung – für eine Gemeinschaft, in der Menschen sich sicher fühlen dürfen, ihre Perspektiven zu teilen. Coaching ist für uns ein Übungsfeld fürs Lernen, fürs Handeln und für die aktive Mitgestaltung einer offenen und toleranten Gemeinschaft.

Wir laden unterschiedliche Perspektiven bewusst ein und schaffen Rahmen, in denen sie sicher geteilt und weitergedacht werden können. Fragen nach Macht und Positionierung sprechen wir explizit und aus Verantwortung an.

## Menschlich, empathisch, lernend

Wir wissen: Niemand ist frei von Vorurteilen – auch wir nicht. Doch Bewusstheit ermöglicht Wandel. Wenn wir lernen, unsere eigenen Muster zu erkennen, zu hinterfragen und zu verändern, entsteht Bewegung – in uns und im Miteinander. Empathie bedeutet für uns, offen zu bleiben – für Unsicherheit, Unterschiedlichkeit und das, was wir noch nicht verstehen. Sie verbindet uns mit Menschen, schafft Vertrauen und ermöglicht Beziehung und Wachstum.

## Coaching als bewusster Prozess

Coaching ist für uns ein Raum für Bewusstheit, Mitgefühl und Verantwortung. Ein Raum, in dem Entwicklung nicht heißt, perfekt zu werden, sondern wahrhaftig zu sein – neugierig, offen und verbunden. So verstehen wir Coaching als lebendigen Prozess, der persönliches und gesellschaftliches Wachstum ermöglicht – Schritt für Schritt, Begegnung für Begegnung.

Die Gruppe ist nicht Objekt, sondern Mitgestalterin des Prozesses. Wir üben gemeinsam, Haltung nicht nur zu denken, sondern im Miteinander zu verkörpern.

## AUFBAU & INHALTE

Die Weiterbildung orientiert sich an den Vorgaben der Systemischen Dachverbände und entspricht den Richtlinien „Systemisches Coaching“ der Systemischen Gesellschaft (SG). Der Umfang der Weiterbildung beträgt insgesamt 500 Lehreinheiten (à 45 Minuten), die sich wie folgt zusammensetzen:

Dauer  
**18**  
Monate

- 200 LE Theorie und Methoden
- 50 LE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 50 LE Lehrcoaching
- 75 LE Intervision
- 75 LE nachgewiesene Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit
- 50 LE Eigenarbeit, Literaturstudium etc.

Die Inhalte werden in dreitägigen fachspezifischen Blockseminaren praxisnah und anschaulich vermittelt. Coachingpraxis erwirbst du begleitend zur Weiterbildung an 3 online stattfindenden Praxisabenden, welche videobasiert und unter Live-Supervision erfahrener Anleiter\*innen durchgeführt werden. Auf diese Weise werden sowohl persönlicher Arbeitsstil als auch Theorie-, Supervisions- und Selbsterfahrungsanteile erprobt und integriert. Die Praxistermine werden zu Beginn der Weiterbildung bekannt gegeben.

Zu Beginn der Weiterbildung werden wir Intervisionsgruppen bilden. Diese treffen sich selbstorganisiert zwischen den Modulen und vertiefen gemeinsam Themen und Prozesse aus den Seminaren.

Die Selbsterfahrung findet außerhalb von Berlin statt und dauert fünf Tage. Hierbei spielen ein wertschätzender Blick auf deine Biografie sowie das Erkennen deiner Muster und Werte entscheidende Rollen. Du wirst Entwicklungsaufgaben erarbeiten.

Die Achtsamkeitspraxis ist Bestandteil der Weiterbildung und ergänzt systematisch alle vermittelten Inhalte.

Ganz besonderen Wert legen wir auf die Entwicklung deiner Coach\*persönlichkeit. Für deren Dokumentation erhältst du u.a. ein Weiterbildungstagebuch inkl. Anleitung.

Die zeitliche Gliederung der Module gestaltet sich wie folgt:

- Tag 1: 10:00 bis 17:00 Uhr
- Tag 2: 09:30 bis 16:30 Uhr
- Tag 3: 09:30 bis 16:30 Uhr

Absolvent\*innen der Weiterbildung erhalten ein Abschlusszertifikat des SIA und auf Antrag ein zusätzliches Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG).

Ein Quereinstieg ist nach Abstimmung mit anderweitig absolvierten Inhalten und bei persönlicher Eignung flexibel möglich.

## PHASE 1: FUNDAMENT & KOMPASS

<b>Modul 1</b>	<b>10.09.-12.09.2026</b>
Ankommen und Kennenlernen	Steffi Be
<ul style="list-style-type: none"><li>• Begrüßung Teilnehmende und SIA-Team</li><li>• Vorstellung SIA-Konzept: Systemik, Achtsamkeit, integrative Sichtweisen, diskriminierungs-/diversitätssensible Positionierung</li></ul>	Ralf Junge-Pearl Sarah Müller
Kontakt und Kontrakt: Haltung, Auftrag, Rahmen	Sarah Müller
<ul style="list-style-type: none"><li>• Systemisches Arbeiten: Der Schlüssel zu nachhaltiger Veränderung</li><li>• Coaching decoded – was hinter dem Begriff steckt</li><li>• Vom Verstehen ins Tun – die Basis für erfolgreiche Coaching-Praxis</li></ul>	Ralf Junge-Pearl
<b>Modul 2</b>	<b>26.11.-28.11.2026</b>
Prozessgestaltung: Vom Anliegen zum Ergebnis	Sarah Müller
<ul style="list-style-type: none"><li>• Der rote Faden im Coaching – Prozesskompetenz entwickeln in Einzel- und Gruppensettings</li><li>• Der Schlüssel zum Coaching-Erfolg – Aufträge verstehen, Ziele erarbeiten und Ressourcen aktivieren</li><li>• Das Problem als Ausgangspunkt, die Lösung als Ziel – Systemische Wege zur Veränderung</li></ul>	Ralf Junge-Pearl
<b>Modul 3</b>	<b>28.01.-03.01.2027</b>
Perspektiven und Power: Wirklichkeiten lesen – Wirklichkeiten gestalten	n.n.
<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschichten, die wir uns erzählen – Wirklichkeitskonstruktionen und Narrative im Coaching verstehen</li><li>• Zwischen Neutralität und Einfluss – Positionierung, Privilegien sowie eine macht- und rassismuskritische Haltung und deren Wirkung im Coaching</li><li>• Worte wirken – Sprache als Werkzeug für Vielfalt sowie diskriminierungs-sensibles Coaching</li></ul>	Ralf Junge-Pearl

## PHASE 2: PROZESSKUNST UND SELBSTFÜHRUNG

### Modul 4 (online)

08.04.-10.04.2027

Präsenz in Aktion: Achtsam führen, klar handeln

Tom Pinkall

- Innere Widerstandskraft – Resilienz im Coaching fördern
- Bewusst wahrnehmen – Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz
- Freundlich mit sich selbst – Selbst-Mitgefühl als Ressource

Ralf Junge-Pearl

### Modul 5

21.06.-25.06.2027

*Selbsterfahrung: Eigene Muster erkennen, benennen und damit umgehen*

Steffi Be

- Die innere Landkarte verstehen – Arbeit mit Prägungen und Glaubenssätzen
- Raus aus Schema F: Lebensmuster verstehen und verändern

Eliza-Maïmouna Sarr

### Modul 6

26.08.-28.08.2027

Dynamik in Veränderungen: Widerstände erkennen, benennen und navigieren

Sarah Müller

- Von der Idee zur Wirklichkeit – Visionen entwickeln und Veränderungen gestalten
- Wenn's knirscht – Konstruktiv mit Widerständen und Konflikten arbeiten
- Das (innere) Team verstehen – Anteile, Emotionen und menschliches Verhalten im Coaching

Ralf Junge-Pearl

### Modul 7

28.10.-30.10.2027

Traumasesibilität, Haltung und Ethik

Tanja Martin

- Traumasesibel begleiten – Erkennen, Stabilisieren, Weiterverweisen
- Haltung zeigt Wirkung – Ethik im Coaching-Alltag

## PHASE 3: PROFESSIONALISIERUNG UND ANWENDUNG

### Modul 8

13.01.-15.01.2028

Organisationen im Blick: Teamdynamiken und Führungsarbeit

Sarah Müller

- Von der Anpassung zum Umbruch – Veränderungen systemisch begleiten
- Co-Kreation statt Top-Down – Wirksam gestalten im organisationalen Kontext
- Das Coaching-Handwerkszeug – Tools für wirksame Veränderungsarbeit

Ralf Junge-Pearl

Der letzte Schliff: Das eigene Profil, Portfolio und die Qualität

Steffi Be

- Coaching, das wirkt – Erfolgsprinzipien verstehen und nutzen
- Von der Theorie zum Wirken – die Reise als Coach reflektieren
- Vom Lernenden zum Coach – den weiteren Weg gestalten, Optionen und Möglichkeiten
- Abschluss

Ralf Junge-Pearl

Sarah Müller

## WEITERBILDUNGSLEITUNG

Steffi Be: Aufbau und Leitung des SIA Berlin, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Lehrtherapeutin (SG), Lehrsupervisorin (SG), Lehrende Coach (SG). Schwerpunkt ACT (Akzeptanz- und Commitment-Therapie). Eigene Praxis für Coaching, Supervision, Einzel-, Familien- und Paartherapie.

## CO-LEITUNG

Ralf Junge-Pearl: Kommunikationswissenschaftler, Systemischer Therapeut (SG) & Coach (SG), Organisationsmediator, Berater für digitale Transformation (u.a. für die Bundesregierung), Dozent (u.a. HU Berlin, FU Berlin), Trainer, Prozessbegleiter mit den Schwerpunkten Führung, Konflikte und Resilienz.

Sarah Müller: Diplom-Pädagogin (Dipl. Päd.), Systemische Coach (SG), Organisationsentwicklerin (SG) und Supervisorin (SG), Organisationsmediatorin, Resilienztrainerin und Lehrende an der FU Berlin & HU Berlin. Seit 2021 selbstständige Prozessbegleiterin mit langjähriger Berufserfahrung als Führungskraft im internationalen Premium Einzelhandel.

## DOZENT\*INNEN

Tanja Martin: *Beschreibung folgt.*

Tom Pinkall: Diplom-Theologe, Systemischer Supervisor und Coach (SG), Systemischer Therapeut (SG, DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP), Lehrtherapeut (SG), ACT-Trainer (ACBS) & MBSR-Lehrer.

Eliza-Maimouna Sarr (ohne\_sie): In Bildung, Prozessbegleitung und Beratung zu Antidiskriminierung und Empowerment tätig. Sarr arbeitet aus intersektionaler und machtkritischer Perspektive mit Institutionen, Individuen und Gruppen, insbesondere community-orientiert. Sarr ist Heilpraktikerin\* für Psychotherapie, Systemische Therapeutin\* (SG), Stresspräventorin\* (PPSB) und Supervisorin\*.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung sind:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium
- Berufliches Arbeitsfeld, in dem Beratung sowie Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich sind
- Bereitschaft für Selbsterfahrung und intensive Lernprozesse

Ausnahmen werden auf Anfrage geregelt.

Bitte reiche einen Lebenslauf ein sowie ein Motivationsschreiben, aus dem hervorgeht, warum du die Weiterbildung zum jetzigen Zeitpunkt am SIA Berlin absolvieren möchtest. Betrachte dabei bitte auch, welche Rolle die Themen Diskriminierungssensibilität, Machtkritik und Achtsamkeit für dich in der Coaching-Arbeit spielen und reflektiere deine eigene Positionierung.

## ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Am Ende der Weiterbildung erhältst du eine detaillierte Weiterbildungsbescheinigung.

Die Zertifizierung als „Systemische\*r Coach\*“ ist beim Dachverband, der Systemischen Gesellschaft (SG), möglich.

## INVESTITION

- Verwaltungsgebühr: 350 € (einmalig zu Beginn)
- Teilnahmegebühr: 7.110 € (zahlbar in 18 monatlichen Raten á 395,00 €)
- Selbsterfahrung: ca. 655 €

Das SIA ist flexibel hinsichtlich Finanzierungsmöglichkeiten.

## ANMELDUNG & KONTAKT

**SIA** Systemisches Institut für Achtsamkeit

Friedelstraße 40

12047 Berlin

Mail: [info@sia-berlin.com](mailto:info@sia-berlin.com)

Tel: (030) 62 72 65 05

Web: [www.sia-berlin.com](http://www.sia-berlin.com)

The logo for SIA (Systemisches Institut für Achtsamkeit) consists of the letters 'SIA' in a large, light blue, sans-serif font. The 'S' and 'I' are connected at the top, and the 'A' is slightly larger and positioned to the right.

SYSTEMISCHES INSTITUT FÜR ACHTSAMKEIT